

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 18.08.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Frau Pietsch
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Angermann

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch die Ortsteilbürgermeisterin	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.06.2014	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	Verkehrssituation in Gispersleben; hinzugezogen: Tief- bau- und Verkehrsamt, SG Verkehr	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 6.1. | Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung-<br>Spinnstubenverein e.V. | <b>1355/14</b> |
| 7.   | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR                                |                |
| 8.   | Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch die Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ein Mitglied des Ortsteilrates ist wegen Urlaub entschuldigt. Sie begrüßt als Gast den Leiter der Abt. Verkehr im Tiefbauamt der Stadtverwaltung, den sie kurzfristig aus aktuellem Anlass zur Sitzung eingeladen hat.

Frau Pietsch bittet die Ortsteilratsmitglieder nochmals auch zwischen den Sitzungen mal den Kontakt zu ihr zu suchen, insbesondere dann, wenn man an einer Sitzung nicht teilnehmen konnte.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gemacht worden. Frau Pietsch stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt "Ortsteilbezogene Themen" vorzuziehen. Dieser Änderung der Tagesordnung stimmt der Ortsteilrat einstimmig zu. Es wird somit nach der geänderten Tagesordnung verfahren.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.06.2014

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wurde mit der Einladung versandt. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

**bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung keine**

### 4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt aus diesem Grund.

## 5. Ortsteilbezogene Themen

### 5.1. Verkehrssituation in Gispersleben; hinzugezogen: Tiefbau- und Verkehrsamt, SG Verkehr

Frau Pietsch erläutert dem Ortsteilrat, dass sie auf Grund des schweren Verkehrsunfalls in der Sondershäuser Straße, Höhe Fa. Tettke vor einigen Tagen, die Notwendigkeit sah, über die Verkehrssituation im Ort mit einem Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes zu beraten. Sie bedankt sich, dass der Abteilungsleiter Verkehr kurzfristig ihrer Einladung gefolgt ist.

Frau Pietsch hat sich die Situation an der Unfallstelle einige Tage nach dem Unfall angesehen. Stadtauswärts fährt man etwas bergab. Sie vermutet, dass Fußgänger ankommende Autos zu spät wahrnehmen. Fahrer aus der anderen Richtung konzentrieren sich schon auf die Situation an der Ampelkreuzung und bemerken Fußgänger zu spät. Deshalb schlägt Frau Pietsch eine Geschwindigkeitsreduzierung als Zone 30 vor. In der Diskussion sieht der Ortsteilrat die Problematik an dieser Stelle genauso, ist aber unsicher, wie man darauf reagieren soll: Geschwindigkeitsreduzierung und – kontrollen, stationärer Blitzer.

Der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informiert den Ortsteilrat in Auszügen über den Unfallbericht der Polizei. Tragischer Weise trägt das Unfallopfer durch sein Verhalten zur Unfallzeit( 22:00 Uhr) eine gewisse Mitschuld. Dessen ungeachtet wird es hinsichtlich des Unfalls und der Situation vor Ort eine Beratung in der Unfallkommission geben. Um die Stelle als Unfallschwerpunkt einzuschätzen und daraus Handlungsbedarf abzuleiten, bedarf es dreier gleichartiger Unfälle/Jahr. Jede von der Norm innerorts (50 km/h) abweichende Regelung auf Hauptverkehrsstraßen muss stichhaltig begründet werden. Wenn überhaupt, käme auch nur eine "Strecken 30" in Frage für. Für die Kontrolle des fließenden Verkehrs ist ausschließlich die Polizei zuständig. Auch die Aufstellung eines stationären Blitzers muss stichhaltig begründet werden. Außerdem benutzt die EVAG diesen Abschnitt. Eine Einschränkung der Geschwindigkeit führt zu Fahrzeitverlängerung und hat dadurch Einfluss auf den Linienfahrplan und das gesamte System der Kopplung der Nahverkehre. Als Fazit macht der Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes aus seiner Erfahrung heraus dem Ortsteilrat wenig Hoffnung auf eine verkehrsregelnde Maßnahme.

Frau Pietsch bittet den Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes um Prüfung und eventuell Erweiterung des Halteverbots in der Gubener Straße. Diese Prüfung wird zugesagt.

Frau Pietsch ermuntert die Mitglieder des Ortsteilrates zu OWiG Anzeigen. Die Situation im Park mit dem unberechtigten Abstellen von Fahrzeugen ist nicht mehr zu akzeptieren. Man hat lange genug geredet.

Der Ortsteilrat erhielt vom Vertreter des Tiefbau- und Verkehrsamtes die Information, dass nach der Fertigstellung der Autobahn die innerörtlichen LKW- Sperren teilweise aufgehoben werden.

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Der Spinnstuben e.V. hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung einer Tagesfahrt gestellt. Frau Pietsch schlägt in der mit der Einladung ausgereichten Drucksache vor, den Ver-

ein mit 150,00 EUR zu unterstützen. Der Ortsteilrat schließt sich dem Vorschlag ohne weitere Diskussion an.

**6.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 1355/14  
Spinnstubenverein e.V.**

**beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine**

Der Spinnstuben Verein e.V. erhält gemäß §17, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 150,00 EUR für einen Tagesausflug.

**7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen für den Ortsteilrat vor.

**8. Informationen**

- Frau Pietsch informiert den Ortsteilrat über die Antwort der Abt. Beteiligungsmanagement bezüglich der Anfrage einiger Bürger zu einer Überdachung an der Straßenbahnhaltestelle Thüringenpark stadtauswärts. Da diese Anfrage auf Grund der geltenden Vertragsbedingungen mit der DSM abschlägig beantwortet wurde, möchte Frau Pietsch auf den Thüringenpark zugehen, um vielleicht eine einfache Variante zu initiieren.  
In diesem Zusammenhang wird von einem Mitglied des Ortsteilrates auf die Bushaltestelle am Kopernikusplatz verwiesen, wo die Situation gleich ist. Fahrgäste sind hier Wind und Wetter ausgesetzt. Eine diesbezügliche Bitte nach einer Überdachung wurde vor Jahren u.a. mit dem Hinweis abgelehnt, dass die Buslinie irgendwann an den Bahnhof Gispersleben angebunden werden soll. Der Ortsteilrat spricht sich dafür aus, dieses Thema erneut anzusprechen.
- Frau Pietsch informiert darüber, dass sie bezüglich Parkplatz an der Berufsschule eine Stadtratsanfrage gestellt hat, die in der Sitzung am 03. September beantwortet werden soll. Da sie selbst zu diesem Zeitpunkt im Urlaub ist, bittet sie ihren Stellverteter gegebenenfalls an der Sitzung des Stadtrates teilzunehmen.

gez. Pietsch  
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann  
Schriftführerin